



Bei den Hotelneubauten liegt Dubai mit großem Abstand vor London, New York und Shanghai.

Bild: IKZ-Archiv

Hotelbau: über 49 000 neue Bäder allein in Deutschland

Wuppertal. Der Hotelneubau-Markt boomt weltweit. Einer aktuellen Studie zufolge werden 5778 Projekte mit 1,33 Mio. Zimmern gemeldet. Davon entfallen 5190 neue Hotels auf den Luxus- und Premium-Bereich. Für die SHK-Wirtschaft ist die regionale Aufteilung von besonderem Interesse: Asien führt mit 1664 Projekten vor Europa (1575), Nordamerika (1402) und dem Mittleren Osten (638). Im Länder-Ranking rangieren die USA vor China, Deutschland, den Vereinigten Emiraten, UK und Indien. Bei den Städten führt Dubai mit großem Abstand vor London, New York, Shanghai, Doha und Riad. 29% der Hotelneubauten befinden sich in der Planungsphase, 50% sind im Bau und 11% bereiten die Eröffnung vor. Auf diese Fakten weist die Wuppertaler Marketing-Agentur **Thielenhaus & Partner (T&P)** hin.

Das international abschbare Investitionsvolumen eröffne der SHK-Industrie außerordentlich interessante Chancen. Aber auch der deutsche Markt biete dem SHK-Fachhandwerk ein lukratives Betätigungsfeld: Derzeit sind 315 neue Hotels mit 49 425 Räumen und Bädern in der Vorbereitung bzw. Entstehung. Den Herstellern sei zu empfehlen, den Handwerksbetrieben die Akquisition und Kundenbindung gegenüber Hotels mit überzeugenden Koop-Marketing-Konzepten zu erleichtern. Bei größeren Bauvorhaben habe sich die Einbindung des technischen Außendienstes der Produzenten schon in der Planungsphase als hilfreich bewährt. Dieses Gesamtpaket Sorge vor allem bei komplexeren Projekten für zusätzliches Vertrauen bei den Investoren. Und: Die Verbindung bekannter Markenqualität mit der Installations-Kompetenz des Fachhandwerks erweise sich immer wieder als ausschlaggebend bei der Auftragsvergabe. Das gelte insbesondere für den Badsektor, wo attraktives und repräsentatives Design die Preisbewilligungsbereitschaft der Hoteliers oft erhöhe.